SCHAU SPIEL Siemens artsprogram

KAMMERTHEATER

IM RAHMEN DES FESTIVALS »ZWISCHEN DEN KRIEGEN«
SONNTAG, 18. APRIL, 20.00 BIS 21.05 UHR*

JAN RITSEMA & BOJANA CVEJIĆ (NIEDERLANDE/SERBIEN-MONTENEGRO)

PIPELINES, A CONSTRUCTION (TRY-OUT)

von und mit: Bojana Cvejić, Mette Ingvartsen, Jan Ritsema, Dirk Roofthooft, Bühne und Licht: Herman Sorgeloos, Kostüme: Pynoo

Produktion: Avec Jan Jib Co/Lukas Soels
Koproduktion: Kaaitheater Brüssel, Wiener Festwochen 2004

Zitierte Autoren: Bigbeatland, Depeche Mode, Jean-Luc Godard, Stanley Kubrick, Alan Price, Raqs Media Collective, Condoleezza Rice, Lars van Trier

Performance in englischer Sprache ohne Untertitel

Nun, da die ideologischen Grenzen zwischen Ost und West, Sozialismus und liberalem Kapitalismus beseitigt sind, erscheint eine neue Region auf den Landkarten des Welthandels und der politischen Verteilungskämpfe: das kaspische Meer mit seinen reichhaltigen Öl- und Gasvorkommen. »Wenn du etwas produzieren kannst, das für andere einen Wert hat, solltest du es ihnen auch verkaufen können; wenn andere etwas produzieren, das für Dich einen Wert hat, solltest du es auch kaufen können.« **Pipelines, a construction** zeigt, wie die Netzwerke der Macht das Politische mit dem Ökonomischen vertauschen. Ein rasender Gedankenstrom bringt das Performative der Sprache zwischen Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck und lässt den Zuschauer selbst in der Fülle von Assoziationen navigieren. Das Unsichtbare gesellschaftlicher und persönlicher Konflikte kommt so zum Vorschein.
Am 22. Mai 2004 wird das Projekt bei den Wiener Festwochen uraufgeführt.

*Gefördert durch das niederländische Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaften, sowie vom Auswärtigen Amt im Rahmen des »Dutch Dance & Drama @ DE« Projektes unter Leitung des niederländischen Theater Instituts Amsterdam.

Jan Ritsema geboren 1945 in Holland, führte Regie für die bedeutendsten holländischen und belgischen Theatergruppen, u.a. die *Toneelgroep Amsterdam*, *Het Werkteater*, *'t Barre Land*, *Dito Dito*. Seine Inszenierungen reichen von etablierten Repertoirestücken über Theaterdebuts von Dichtern, Romanautoren und Essayisten (u.a. Peter Verburgt, Peter Verhelst und Stefan Hertmans) bis hin zur Umsetzung literarischer Texte (u.a. von James Joyce und Virginia Woolf) oder der Aufführung von Performances, die in der Zusammenarbeit mit Akteuren entwickelt wurden. In den letzten zwölf Jahren arbeitete Ritsema am *Kaaitheater* in Brüssel. 1995 stellte er fünfzigjährig sein erstes Tanzsolo vor. Sein Duett mit dem britischen Choreographen Jonathan Burrows mit dem Titel »Weak Dance, Strong Questions« ging 2001/2002 auf Welttournee. Vor kurzem inszenierte er eine Oper von Jan Decorte mit Musik von Walter Hus. Neben seiner Regietätigkeit unterrichtet Ritsema an Theaterschulen und Akademien; von 1990 bis 1995 war er Professor an der *Rijksacademie* in Amsterdam und lehrt an der Schule *P.A.R.T.S.* in Brüssel seit ihrer Gründung im Jahr 1995.

Bojana Cvejić studied musicology (FMU, Belgrade) and received training in opera, theatre and performance art in Germany and USA. From 1996 to 2000 she directed several independent music theatre performances (W.A.Mozart, Manuel de Falla, Igor Stravinsky) for *REX*, *BITEF*, *BEMUS*, *Budva Grad-Teatar* (Belgrade). A co-founder and member of *Walking Theory performance group* with whom she made and performed »DreamOpera« (Ideas Campus, Saatchi & Saatchi, 2001, Piran) and A »Hyperreal Alegory« (2001, SKC, Belgrade). In collaboration with Jan Ritsema she made and performed »Verwantschappen« (*Kaaitheater*, Brussels, 2000) and »TODAYulysses«. (K*aaitheater*, 2001 widely touring in Europe 2001-2003). Recently made and performed Collect-if with six other dancers, performers, actors, a.o. Slovene director Emil Hrvatin (Gent, Vooruit, Troubleyn, Antwerp and Maska, Ljubljana). Teaches performance theory and analysis in performing arts programmes (*PARTS dance school Brussels, PATS Belgrade, Faculty of Music Belgrade* etc.). Publishes essays in several performing arts magazines and journals (*TkH, Maska, Frakcija, Performance Research, International Magazine for Music New Sound, Musical Wave*). Her forthcoming publication is a book »Open Work in Music: Cage, Stockhausen, Boulez« for SKC, Belgrade (April 2004). Curated exhibitions and festivals (*VIDEO FESTIVAL OF DANCE* in Belgrade, University of the Arts in 2002, *HYPERTEXTUAL EX-TENSIONS OF MUSIC* at BEMUS 2002, *XII International Review of Composers Zip* in Belgrade, Composers' Association of Serbia, 2003, CHINCH programme »Composers in First Person« to be realized in 2004). She will be directing the opera »Orfeo ed Euridice« by C. W. Gluck for BEMUS 2004 in Belgrade.